

# Abstieg trotz Heimvorteil

## Bogenschützen zurück in Landesliga

VB 08.02.2017

TARMSTEDT. Der SSV Tarmstedt richtete am Sonnabend den vierten und letzten Wettkampftag der Regionalliga Nord – Bogen aus. Um kurz nach 12 Uhr trafen die ersten Mannschaften in der am Vorabend nach den Ligaregeln vorbereiteten Halle der KGS Tarmstedt ein.

Der SSV setzte auf Manfred Kossens (Teamleiter), Mascha und Elke Heins, Michaela Voltmann und Tomas Pirch. Nach dem dritten Wettkampftag hatten sich die Bogenschützen um Manfred Kossens auf dem zweitletzten Platz wiedergefunden und mussten nun gegen den Abstieg kämpfen. Kampfrichter Volker Dahm gab um 13.30 Uhr, nachdem sich die Teams eingeschossen hatten, das Signal zum Start des Wettkampfes.

Das erste Match gegen BSG Osterholz-Scharmbeck konnte der SSV Tarmstedt noch mit 2:6-Satzpunkten für sich entscheiden. Die nächsten Matches gegen SV Querum 2 (6:2), 1. BSC Nordheide (6:2) und SG Hagenburg von 1848 (7:3) gingen jedoch verloren.

Nach den vier Matches war eine halbe Stunde Pau-

**»Wir konnten an unsere Leistungen aus dem Vorjahr nicht anknüpfen.«**

*Tomas Pirch*

se angesagt. Der SSV hatte wieder reichlich Bockwurst, Frikadellen, Salate, Kaffee und Kuchen herangeschafft, sodass sich die Teams gut verpflegen konnten.

Das erste Match nach der Pause konnten die Schützen des SSV gegen den NJK Hannover wieder mit 6:2 gewinnen. Die unbedingt für den Klassenerhalt notwendigen Match-Punkte der letzten zwei Begegnungen gegen den SV Deutsch Evern (6:4) und gegen BC Hane a.T.W. wurden leider nicht geholt, sodass der SSV Tarmstedt zusammen mit dem NJK Hannover in die Landesverbandsliga absteigt. Das heißt gleichzeitig, dass das Team, das der SSV in der Landesliga Ost stellt, nicht die Möglichkeit hat, in die Landesverbandsliga aufzusteigen. Tomas Pirch: „Wir konnten an unsere Leistungen aus dem Vorjahr nicht anknüpfen, es lief an allen Wettkampftagen nicht rund“. (VB)



**Die Tarmstedter Bogenschützen Tomas Pirch (von links), Mascha Heins, Michaela Voltmann, Elke Heins und Manfred Kossens konnten den Abstieg in die Landesverbandsliga nicht verhindern.**

FOTO: PRIVAT